



**Adventgemeinde Velbert-Neviges**  
Elberfelder Str. 157, 42553 Velbert

**Gemeindegkonto**  
Freikirche der STA  
IBAN DE58 3345 0000 0026 345611  
BIC WELADED1VEL

**Zehntenkonto NEU**  
Freikirche der STA in NRW  
IBAN DE81 3506 0190 0007 0809 05  
BIC DENODED1KKD

**Pastor**  
Carsten Hagemann  
Vogelskamp 90, 40822 Mettmann  
Tel.: 02104 1427346 oder 0178 3271194  
Carsten.Hagemann@adventisten.de

**Gemeindegleiter**  
Thorsten Hentschke  
Tel.: 0212 317844  
Thorsten.Hentschke@kiekert.com

**Layout und Inhalt** Sabine Knoll

# Aktuell



*UnsertäglichesBrot©Paul Retzmanik churchphoto.de*

## Gemeindegbrief

Adventgemeinde Velbert-Neviges

3. Quartal 2017

**„Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung.“ Phil. 1,9**

Meine Frau Christine und ich feiern in diesem Jahr Silberhochzeit. Der Rückblick auf die gemeinsam zurückgelegten 25 Jahre macht mich dankbar und demütig zugleich. Und dann kommen mir Paare in den Sinn, mit denen ich ihre Goldene Hochzeit (50 Jahre) oder Diamantene Hochzeit (60 Jahre) oder sogar Gnadenhochzeit (70 Jahre) feiern durfte und die immer noch glücklich miteinander waren. Ich denke aber auch an die Paare, die total verliebt in die Ehe gestartet sind und dann doch nach einigen Jahren wieder geschieden wurden. Und ich beginne zu verstehen, dass letztendlich jeder miteinander verbrachte Tag ein ‚Gnadenhochzeitstag‘ und ein Grund zum Danken ist.

Eure Liebe zueinander kann wachsen, schreibt der Apostel Paulus an die Gemeindeglieder in Philippi. Sie kann immer reicher werden, und zwar durch Erkenntnis und Erfahrung. Das gilt für Paarbeziehungen ebenso wie für das Zusammenleben in der Gemeinde.

*Wie können wir diese Liebe in unserem täglichen Miteinander einüben?*

*Vielleicht so: Ich bete darum, den anderen mit Gottes Augen wahrnehmen zu können. Ich bitte um ein sensibles Gespür dafür, was ihn glücklich macht, was ihn traurig macht, warum er so reagiert und nicht anders. Möglicherweise erkenne ich dann, dass ihr oder sein Anderssein eine Bereicherung und Ergänzung für mich ist. Das geht nicht von heute auf morgen. Das braucht Zeit, auch über die Gottesdienstzeit hinaus. Dann sammle ich Erfahrungen und lerne meinen Nächsten besser kennen und lieben – und er mich. Und das kann die Atmosphäre in der Gemeinde positiv verändern. Was sagte Jesus noch mal, woran man seine Nachfolger erkennen sollte? (siehe Johannes 13, 35)*

Das Ganze ist ein lebenslanger Prozess, der natürlich auch mit Rückschlägen verbunden ist. Wie gut, dass Gott die Liebe ist und genau weiß, wie das geht mit dem Lieben. Ihn kann ich um Liebe, Erkenntnis und Erfahrung bitten. Bei ihm kann ich lernen, bei ihm kann ich aber auch um Verzeihung bitten, wenn es mal nicht so gut klappt. Das gilt sowohl für die Ehe als auch für das Zusammenleben in der Gemeinde.

Eine behütete und gesegnete Sommerzeit wünscht

**Carsten**

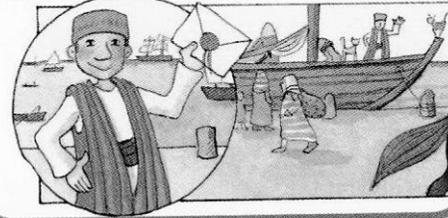


# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

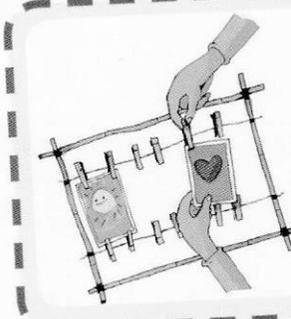
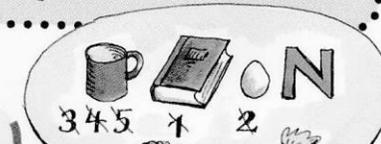
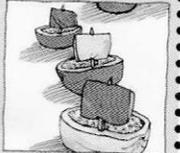
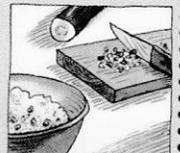
## Paulus reist übers Meer

Paulus hat vielen Menschen von Jesu Botschaft erzählt. Er war oft mit dem Schiff im Mittelmeer unterwegs, um in entfernten Städten zu predigen. Dort erzählte er den Einwohnern von Jesus und begeisterte sie für den neuen Glauben. Dann reiste er weiter. Von unterwegs schrieb er den neuen Gläubigen Briefe, in denen er ihre Fragen beantwortete. Manche dieser Briefe sind bis heute erhalten – im Neuen Testament können wir lesen, was Paulus vor 2000 Jahren geschrieben hat!



## Bunte Boote

Für ein Picknick am Badesee:  
Halbiere drei Paprikas vom Stiel nach unten und entferne die Kerne.  
Verrühre 250 Gramm Quark, 100 Gramm Frischkäse, 2 Esslöffel Milch, eine Prise Pfeffer und Salz und eine halbe Salatgurke in kleinen Würfeln. Fülle die Paprikahälften mit der Masse und stecke mit Zahnstochern Paprikastücke als Segel auf die Boote.



## Urlaubsbilder

Bastle dir aus vier Stäben und Draht einen Bilderrahmen. Befestige zwei Reihen aus Draht und zurre sie fest. Mit Wäscheklammern kannst du jetzt deine Erinnerungen aufhängen!



Räselauflösung: TAUCHEN

Was wollen Lisa und Leo im Meer machen?

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## Interview mit Christopher Posch

Er ist Anwalt und RTL-Moderator, ehrenamtlicher Botschafter der evangelischen Kirche für das Reformationsjubiläum 2017

### Herr Posch, Sie sind gern evangelisch. Warum?

Ich bin als Jugendlicher in meiner Gemeinde auf einen Pfarrer gestoßen, der mich mit seinen Predigten erreicht hat. Sie hatten immer aktuelle Bezüge und brachten mich auf neue Gedanken. Ich habe immer etwas aus dem Gottesdienst mitgenommen! Rückblickend ist das eine wichtige Erfahrung. Ich mag die Kirche, weil sie solche Pfarrer hat.

### Die Kirche feiert 500 Jahre Reformation. Warum feiern sie mit?

Wenn ich Nachrichten sehe, denke ich oft: An dieser Stelle würde Reformation guttun! Dann würde ich den Menschen am liebsten das Brett vorm Kopf wegnehmen und ihnen sagen: Lasst euch doch nicht immer das vorsetzen, was euch die da oben, rechts und links einflüstern, sondern traut euch selber so zu denken! So wie Luther es auch getan hat.

### Sie setzen sich vor der Kamera und vor Gericht für Menschen ein. Steckt da ein Luther in Ihnen?

Soweit würde ich nicht gehen. Aber ich mag es, mich zu reiben, Dinge zu hinterfragen und für Überzeugungen zu kämpfen. Das gehört zu meiner Arbeit als Rechtsanwalt und Strafverteidiger. Ich kann aber auch andere Meinungen stehen lassen – und lasse mich gern überzeugen. So wie ich es schätze, wenn Menschen sich selbst hinterfragen. Auch das ist Reformation für mich. Vor Gericht erlebe ich stattdessen oft, wie mit dem Finger auf andere gezeigt wird.

### Wer ist Gott für Sie?

Der der immer bei mir ist. Der da ist, wenn man ihn braucht – egal in welcher Situation. Der mich nie verrät, der immer zu mir steht. Diesen Glauben kann mir niemand nehmen. Jeder Mensch braucht so ein Fundament.



## LIEBE VERÄNDERT DIE WELT

Erkenntnis und empfindsame Erfahrung machen die Liebe stark und groß: durch die Erkenntnis verbündet die Liebe sich mit dem Denken. Sie nimmt wahr, verarbeitet, denkt nach und findet heraus, was notwendig ist. Durch die Erfahrung verbündet die Liebe sich einfühlsam mit dem Handeln. Sie setzt das Notwendige um in die Tat. Paulus stellt diese Zusammenhänge her, als er im Gefängnis sitzt. Dort hat ein Bote aus Philippi ihm Geld gebracht, das man für ihn gesammelt hat. So erfährt er selber Liebe. Er antwortet mit einer Form der Verbundenheit, die Mauern und Grenzen überwinden kann: Er betet für die Menschen in Philippi.

Um Reichtum bittet er, doch nicht um solchen, der sich in klingender Münze zeigt. Die Liebe soll wachsen, sie möge reicher werden an Erkenntnis und an empfindsamer Erfahrung. Die Liebe ist es, die über den eigenen Tellerrand hinausblickt und die Welt im Kleinen und Großen verändert. Und: Sie findet nicht im luftleeren Raum statt, sondern in einer Wirklichkeit, die sich immerzu verändert. Liebe erfordert darum Fantasie und Realitätssinn.

So gewinnt sie immer wieder eine erstaunliche Aktualität. Im bayrischen Wunsiedel etwa, als engagierte Menschen einen Nazi-Aufmarsch zum unfreiwilligen Spendenauflauf umwidmeten. Für jeden Schritt, den der düstere Zug vorankam, sammelten sie Geld für ein Aussteigerprogramm für Neonazis. Auch heute wird möglich, was Paulus erbittet. Wenn Menschen zu lieben wagen, denkend, fühlend und handelnd, werden Wunder wahr.

TINA WILLMS

(Pastorin in Hameln, Niedersachsen)

### Darmstadt/APD

Am 14. Mai haben die Delegierten der Freikirche der STA in der Mittelrheinischen Vereinigung eine neue regionale Kirchenleitung gewählt. Pastor Norbert Dorotik (62) wurde als Präsident der Mittelrheinischen Vereinigung in seinem Amt bestätigt. Neuer Vizepräsident und Abteilungsleiter für Gemeindeaufbau ist Pastor Christian Badorrek (36). Badorrek stammt aus dem Ruhrgebiet und arbeitete seit 2006 als Pastor in NRW, sowie seit 2010 als Abteilungsleiter für missionarischen Gemeindeaufbau in der dortigen Vereinigung. Als neuer Finanzvorstand wurde Pastor Markus Voß (43) gewählt, er hat seit 1999 als Pastor in Hamburg, Schwerin und Greifswald gearbeitet.

### Alsbach-Hähnlein/SDH/APD

In der neuen TV-Serie „offen gesagt!“ diskutieren ab Juni 2017 auf dem adventistischen Fernsehsender *Hope Channel* Studiogäste in einer Live-Gesprächsrunde, bei der erstmals auch Zuschauer mitreden können. Sendetermine in 2017: 21. Juni, 9. August, 18. Oktober jeweils um 20:15 Uhr.

### Silver Spring, Maryland/USA/AR/APD

An der adventistischen *Universität des Mittleren Ostens (Middle East University)* in Beirut/Libanon, wurden Bilderbücher zur Traumabewältigung für syrische Flüchtlingskinder entwickelt. Sara Saunders, Koordinatorin von Lernen durch Engagement an dieser Universität bemerkte bei ihrer Arbeit in verschiedenen gemeinnützigen Projekten, dass es einen Mangel an kontextualisierten Bilderbüchern für syrische Flüchtlingskinder gibt: „Wenn Kinder sich selbst nicht in den Büchern, die sie lesen, wiederfinden können, setzen sie sich nicht in gleichem Maße zu den Geschichten in Beziehung,“ so Saunders.

### Weiterstadt (bei Darmstadt)/ADRA/APD

Ende April eröffnete die für Griechenland zuständige Abteilung „ADRA Greece Response“ der adventistischen Entwicklungs- und Katastrophenhilfe *ADRA Deutschland* in Kato Milia, nahe der nordgriechischen Stadt Katerini, ein modernes Containercamp für Geflüchtete. Vertreter der griechischen Regierung, der deutschen Botschaft, der orthodoxen Kirche, des Flüchtlingshilfswerks der Vereinten Nationen sowie ranghohe Militärs erschienen zur Eröffnung.

In seiner Ansprache zur Eröffnung des Flüchtlingscamps Kato Milia lobte der Geschäftsführer von *ADRA Deutschland*, Christian Molke, die Gastfreundschaft der griechischen Bevölkerung und hob die Zusammenarbeit mit den örtlichen Behörden hervor. Im Namen der Diözese von Kitros überbrachte Vater Georgius von der griechisch-orthodoxen Kirche ein Grußwort zur Eröffnung: „Im Herzen eines Menschen findet sich viel Liebe und niemand hat das Recht, für sich selbst zu leben und für sich allein glücklich zu sein.“

## JUGEND NEVIGES

Jugendstunden und andere Treffen werden spontan abgesprochen.

### PAN-Europäischer Jugendkongress

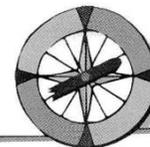
vom 01. bis 05. August 2017 in Valencia, Spanien

24.09. Adventjugend-Fußball-Turnier in Sprockhövel

29.10. - 04.11. BIG Academy in Sprockhövel

### MMS

MMS steht für „Multimedia Message Service“ und heißt übersetzt Multimedia-Kurznachrichten-Dienst. Mit MMS lassen sich Textnachrichten, Fotos, Handy-Logos, Videos, Töne und Musik per Handy verschicken. MMS sind also „Multimedia-SMS“ oder multimediale Kurznachrichten. Der Versand einer MMS kostet mehr als der einer einfachen Text-SMS!



internet-abc  
WISSEN, WIE'S GEHT!

Was bedeutet „addn“? Was verbirgt sich hinter dem Begriff „Flash“? Was ist ein Nickname? Das Internet-Lexikon erklärt die wichtigsten Begriffe aus dem „World Wide Web“ – dem weltweiten Netz.

### Netiquette/Netikette

Mit der „Netikette“ bezeichnet man Benimmeregeln im Internet. Netikette setzt sich aus den Wörtern Internet und Etikette, das bedeutet Umgangsformen, zusammen. Kennst du das altmodische Wort „Etikette“? Wer mit den Händen statt mit Messer und Gabel isst, wer sich im Bus auf die Sitze stellt – der verstößt gegen die Etikette. Die meisten Chaträume stellen eine eigene „Chatikette“, also Benimmeregeln speziell für ihren Chat auf.

<https://www.internet-abc.de/kinder/lexikon/>

**Juli** 13.07. Kerstin Bremkamp  
 27.07. Samuel Ratz  
 27.07. Peter Ruppel  
 28.07. Sven Brüggemann



**August** 17. Michael Ratz  
 20. Uwe Thurau  
 30. Aida Kirsche

**September** 01. Jenny Schiffmann  
 01. Andreas Bernhard  
 09. Helmut Machel  
 10. Niklas Hentschke  
 21. Ilse Thurau  
 25. Elena Hentschke  
 26. Carsten Hagemann

## Termine

### Seniorenkreis:

12.07. Kaffeetrinken  
 02.08. um 15 Uhr  
 06.09. in der Gemeinde



### Besondere Aktivitäten und Termine:

01.07. Spielenachmittag ab 14 Uhr  
 08.07. Entlassung aus dem Religionsunterricht von Niklas,  
 Adventgemeinde Solingen um 15:30 Uhr  
 02.09. Spielenachmittag ab 14 Uhr  
 23.09. Biker-Gottesdienst und gemeinsames Potluck

### Abwesenheit des Predigers:

18.07 bis 22.07 Dario Paeper ([Dario.Paeper@adventisten.de](mailto:Dario.Paeper@adventisten.de))  
 23.07 bis 30.07 Holger Sträter ([Holger.Straeter@adventisten.de](mailto:Holger.Straeter@adventisten.de))  
 01.08 bis 06.08 Vitali Reband ([Vitali.Reband@adventisten.de](mailto:Vitali.Reband@adventisten.de))  
 07.08 bis 27.08 Marc Trautvetter ([Marc.Trautvetter@adventisten.de](mailto:Marc.Trautvetter@adventisten.de))

**Vorschau auf das nächste Quartal:** 07.10. Erntedankgottesdienst

## Gottesdienstplan

Datum	Begrüßung 1. Stunde	Text 1. Stunde	Predigt	Leitung 2. Stunde	1. Gebet 2. Stunde	Missions Bericht	Lektion Saal	Lektion Foyer	Kinder
01.07.	Ha. Machel	E. Conrad	A. Gruhlke	E. Regber	E. Conrad	A. Regber	Ha. Machel	E. Regber	Jenny
08.07.	T. Hentschke	E. Hentschke	H. Hentschke	He. Machel	E. Hentschke	Niklas und Amelie	R. Ratz	He. Machel	Astrid
15.07.	M. Bremkamp	Ha. Machel	I. Ludwig	M. Bernhard	Ha. Machel	S. Knoll	I. Ludwig	T. Hentschke	Sommerferien Anfang Hannelore
22.07.	Ha. Machel	Jo. Alberts	M. Trautvetter	A. Bernhard	U. Hentschke	Ja. Alberts	Ha. Machel	A. Bernhard	Nach Bedarf
29.07.	U. Hentschke	A. Brandstätter	DVD T. Wilson	E. Regber	A. Brandstätter	A. Regber	R. Conrad	E. Regber	
05.08.	Ha. Machel	I. Ratz	B. Walter	M. Bremkamp	I. Ratz	B. Brückner	U. Hentschke	M. Bremkamp	
12.08.	U. Hentschke	E. Hentschke	M. Friedland	M. Bernhard	E. Hentschke	M. Wirkert	R. Conrad	T. Hentschke	
19.08.	T. Hentschke	Ha. Machel	B. Brackmann	Jo. Alberts	Ha. Machel	Niklas und Amelie	R. Ratz	He. Machel	Sommerferien Ende Jana
26.08.	Ha. Machel	A. Brandstätter	I. Ludwig	He. Machel	A. Brandstätter	S. Knoll	Ha. Machel	I. Ludwig	
02.09.	U. Hentschke	Jo. Alberts	T. Hentschke	Jo. Alberts		B. Brückner	U. Hentschke	T. Hentschke	Astrid
09.09.	M. Bremkamp	E. Conrad	I. Ludwig	A. Bernhard	E. Conrad	Ja. Alberts	M. Bremkamp	A. Bernhard	Hannelore
16.09.	Ha. Machel		C. Hagemann	<b>Abendmahl</b>					Jana
23.09.	T. Hentschke		T. Foth	<b>Biker- Gottesdienst</b>					
30.09.	M. Bremkamp	S. Knoll	G. Lentzsch	He. Machel	Ha. Machel	S. Knoll	R. Conrad	He. Machel	Jenny